

Riesaeer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 43/2019 · Freitag, 15. November 2019

Schulumbau in Merzdorf: Richtfest für Sporthalle

Kurz und bündig.

Tanz-WM beginnt

Mit den Vorrunden der Kinder beginnt am Montag, 12 Uhr in der SACHSENarena die Showtanz-Weltmeisterschaft. Den Kinderfinals am Mittwoch folgen die Junioren (Donnerstag), der Weltcup der Productions (Freitag) und der Gala-Abend mit den großen Endrunden am Sonnabend, 23. November, 19 Uhr. Karten sind noch ausreichend vorhanden, Montag und Dienstag ist der Eintritt frei.

LED statt Glühlampen

Am Montag und Dienstag, 18./19. November, wird die Lichtsignalanlage Rostocker Straße/Lange Straße vorübergehend außer Betrieb genommen. Es gilt dann die vorhandene Beschilderung durch Verkehrszeichen.

An beiden Tagen wird die gesamte Anlage von Glühlampen- auf LED-Technik umgerüstet. Dazu werden alle optischen Signalgeber an den Masten getauscht. Parallel erfolgen Einbau und Anschluss einer neuen Steuereinheit im Schaltschrank. An beiden Tagen muss mit Behinderungen im Verkehrsablauf gerechnet werden.

Tag der offenen Tür

Am Sonnabend, 23. November, lädt das Christliche Gymnasium „Rudolf Stempel“ Riesa von 10 bis 14 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Lange Straße 51a ein. Unter dem Motto „Europa – Vielfalt erleben“ geht es auf digitale Entdeckungstour durch das Schulgebäude. Das Gymnasium präsentiert naturwissenschaftliche Experimente, Musik, eine Ausstellung und Mitmachangebote. Auch Schulkonzept und Aufnahme-modalitäten werden erläutert.

Für die neue Sporthalle der Oberschule „Am Merzdorfer Park“ wurde am vergangenen Freitag das Richtfest gefeiert. Die Stadt als Bauherr, das Ingenieurbüro, die beteiligten Firmen, zahlreiche Anwohner und rund 200 Schülerinnen und Schüler waren dabei, als durch Oberbürgermeister Marco Müller der symbolische letzte Nagel eingeschlagen und die Richtkrone aufgezogen wurde. „Hier gibt es den echten Friday for Future, denn es ist ein Freitag für die Zukunft Eurer Schule und unserer Stadt“, so der Oberbürgermeister mit einem Augenzwinkern. Thomas Möbius vom ausführenden Unternehmen TSM-Bau würdigte im Richtspruch die Maurer und Zimmerer und wünschte dem Projekt gutes Gelingen.

» Innovativer Neubau

Die Zweifeld-Sporthalle wird eine Innenfläche von 44 mal 22 Metern besitzen, die gesamte Fläche der Umkleekabinen, Sanitärbereiche und Technikräume ist fast ebenso groß. Direkt neben der Turnhalle wird ein Neubau entstehen, in dem die Fachkabinette der Oberschule ihren Platz finden. Das Hauptgebäude



Großes Interesse: Rund 200 Schüler und zahlreiche Anwohner waren beim Richtfest dabei.

der Schule bleibt stehen. Dort sind die neuen Fenster bereits eingebaut. Innen wird der Bau komplett saniert, unter anderem mit neuer Dämmung, Sanitäranlagen, Heizung, Elektrik und Fußböden ausgestattet.

Die Baukosten für das gesamte Projekt liegen bei etwa 16 Millionen Euro. Zur Finanzierung nutzt die Stadt Riesa gleich drei verschiedene Förderprogramme: Über den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) können

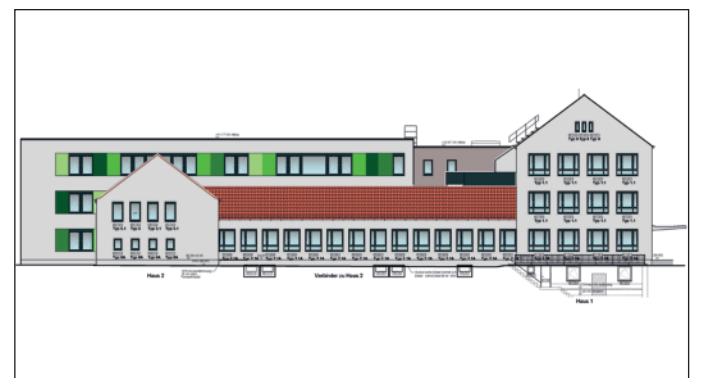
sowohl 80 Prozent der Kosten für die energetische Sanierung der Bestandsgebäude als auch den innovativen Neubau der Sporthalle aus EU-Geldern aufgebracht werden. Beispielsweise erhält die Halle ein Geothermiefeld, eine Solar- und eine Photovoltaikanlage.

Zwei Drittel der Kosten für Sanierung des Schulhauses und Neubau des Hauses 2 für die Fachkabinette wurden über das Programm „Stadtumbau“ bewilligt. Schließlich

ermöglicht das Programm „Schulinfra“ die Finanzierung der Freianlagen. Hier kommen 40 Prozent vom Freistaat, den Rest steuert die Stadt bei. Der gesamte Schulkomplex soll im Sommer 2021 fertig sein und dann der Rück-Umzug der Schüler und Lehrer aus dem jetzigen Interimsquartier an der Alleestraße stattfinden. Noch etwa anderthalb Jahre wird also intensiv an der Zukunft der Merzdorfer Oberschule gearbeitet – nicht nur freitags. U. Päsler



Mit Schwung machte sich Oberbürgermeister Marco Müller an das Einschlagen des symbolischen letzten Nagels.



Die Pläne und das Aussehen des künftigen Schulkomplexes stießen auf großes Interesse. Fotos (3): U.P.



Gefällt mir 6.711

news.aus-riesa.de

NACHRICHTEN FÜR RIESA



Die Stadtbibliothek informiert

Weihnachtsmedien

Seit dieser Woche können in der Stadtbibliothek und in der Kinder- und Jugendbibliothek der FVG Riesa, Poppitzer Platz 3, und in der Stadtteilbibliothek Weida, Stralsunder Straße 5, Weihnachtsmedien ausgeliehen werden. Besinnliche Texte, Musik und Filme können auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

Familiennachmittag – nicht nur für Schulanfänger

Die Kinder- und Jugendbibliothek lädt Kinder, die 2020 in die Schule kommen, am Sonnabend, 23. November, mit ihren Eltern, Geschwistern und/oder Großeltern zum Familiennachmittag in das Haus am Poppitzer Platz 3 ein. Ab 14.30 bis ca. 16.30 Uhr wird ein buntes Programm mit Schwerpunkt Schulanfänger angeboten. So kann man mit Unterstützung durch das Riesaer Fachgeschäft „Schreibschatulle“ schon mal die richtige Ranzengröße ermitteln und ausprobieren – mit dem Inhalt, den Erstklässler zu tragen haben. Die Riesaer Kinder- und Jugendfeuerwehr und die Polizei sind vor Ort, und auch der Kindermuseumsclub stellt sich vor.

Man kann an diesem Nachmittag mit dem Spieleprofi Lothar

Schubert viele Spiele ausprobieren. Die Kinder- und Jugendbibliothek führt durch die Einrichtung, es gibt Leseecken und Bastelstationen, und es werden Bücher für Schulanfänger präsentiert.

16 Uhr können die Gäste an einer historischen Schulstunde teilnehmen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, der Eintritt ist frei.

Missglückter Gänsebraten

Am Mittwoch, dem 27. November, laden verschiedene Autoren zu einer Lesung unter dem Motto „Der missglückte Gänsebraten“ in die Vinothek am Hafen ein. Beginn ist 19.30 Uhr. Wilfried Thiel als Inhaber der Vinothek und die Stadtbibliothek unterstützen tatkräftig die Mischung aus besinnlichen und heiteren Texten zur Weihnachtszeit. Was alles schiefgehen kann und worauf man sich zum Fest aller Feste konzentrieren muss, erfahren die Gäste von den Autoren der Literaturwerkstatt. Der Eintritt ist frei.

Die Reihe „Regionale Autoren lesen“ findet am Mittwoch, 15. Januar 2020, 19.30 Uhr mit der 20. Lesung ihre Fortsetzung. An diesem Abend werden Petra Vetter aus Riesa und Margitta Szabó aus Zeithain erwartet.

Baumspenden nach Wanderung RCV wieder vorneweg



Am RCV lag die Wettniederlage nicht – auch das mitwandernde Hundi muss sich nicht schämen. Nun spenden die Cheerleader-Fans einen Baum für Riesa. Foto: RCV

Die RCV-Fankurve sponsert einen Baum: Die Wette von Oberbürgermeister Marco Müller gegen Uwe Anger, 900 Menschen auf eine Wanderung von Göhlis zum Riesenhügel zu schicken, wurde nicht gewonnen, weil „nur“ 661 Teilnehmer dabei waren. Angesichts des misslichen Wetters am 3. November war das eine sehr beachtliche Zahl, aber es kamen eben nicht Neunhundert. Für jedes Baby der Stadt Riesa des Jahres 2020 wird ein Baum gespendet, so lautete

der Wetteinsatz zwischen Anger und Müller. Nun muss die Stadt für die Bäume aufkommen, doch Uwe Anger hat die Spende eines Exemplares bereits zugesagt.

Und die Stadt bekommt weitere Unterstützung: Die Fans des Riesaer Cheerleadervereins (RCV) waren mit vielen Mitgliedern bei der Wanderung dabei. Nun hat sich die RCV-Fankurve entschlossen, die Aktion im Nachhinein zu unterstützen. Die Fankurve wird einen Baum sponsern. Vielleicht ist der neue Erden-

bürger ja sogar jemand aus der Riesaer Cheerleader-Familie.

Da es inzwischen mehrere Anfragen gegeben hat, ermöglicht die Stadt unkompliziert weitere Spenden für die Pflanzung von Bäumen. Einzahlungen sind unter dem Buchungscodename „Bäume für Riesa“ auf das Konto IBAN: 74 8509 4984 0001 0216 05, BIC: GENODEF1RIE der Volksbank Riesa eG möglich. Die Suche nach einer geeigneten Fläche ist noch im Gang. T.W./U.P.

Riesaer Karnevalisten eröffneten Jubiläumssaison

„De vierten Zähne“ werden vollendet



Traditionell am 11.11. startet der Riesaer Karnevalclub „Sachsen3er“ in die neue Saison. Exakt 11.11 Uhr eroberten die Narren das Riesaer Rathaus. Das Prinzenpaar der Saison Tanja I. und Henry I. verkündeten typisch sächsisch deren naheliegendes Motto: „De vierten Zähne“. Im Konfettiregen erhielt der Oberbürgermeister als Trost den Karnevalsorden 2019. Bei der großen Pfannkuchen-Polnaise, Glühwein, Bier, Bratwurst und Musik hatte die fröhliche Besucherschar ihren Spaß. Foto: K.E.

Zusteller (m/w/d) gesucht

Für die Zustellung von Zeitungen suchen wir ab sofort zuverlässige Zusteller (ab 13 Jahre) für

Delle, Weida

Bei Interesse melden Sie sich bitte umgehend bei Bachmann Direktwerbung, Tel. 01 52/02 88 88 26, Fax 035 25/73 91 85

IMPRESSUM „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber: Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur: Tobias Czäczine
Tel. 03525/601255 · E-Mail: tobias.czaczine@fvg-riesa.de

Redaktion: Heike Berthold
Tel. 03525/735060 · E-Mail: heike_berthold@t-online.de

Herstellung: Druckerei polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122 · E-Mail: c.eulitz@polyprint-riesa.de

Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 18.11.2019

Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de

Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 22.11.2019.



Riesaer Athletikclub 1969 e.V. feierte 50. Jubiläum

Leidenschaft an der Hantel

Die Anfänge waren mitunter abenteuerlich, aber die Entwicklung des Vereins ist ein tolles Beispiel, was man mit dem Engagement einiger „Verrückter“ erreichen kann: Der Riesaer Athletikclub 1969 e.V. feierte sein 50-jähriges Bestehen. Zur Festsitzung am 1. November im Ratssaal waren die „Gründerväter“ ebenso gekommen wie das berühmteste Vereinsmitglied. Bernd Zimmer ist das Urgestein des Vereines, der sich sowohl dem Gewichtheben als auch dem Kraftdreikampf widmet. 1969 begannen Zimmer und ein paar Gleichgesinnte als Sektion der BSG Chemie Riesa in der Turnhalle an der Pausitzer Straße mit dem Hebersport. Einem Intermezzo in einem Hinterhof folgte der Umzug ins einstige Stadtbad, wo im Keller des Bademeisterhauses geübt wurde. „Zu Wettbewerben in der Turnhalle am Rathausplatz mussten Hanteln und Bohlen rund 500 Meter transportiert werden“, erinnert sich RAC-Präsident Eckehard Thau, der

als „Jungspund“ Anfang der Siebziger einstieg. Die „wilden“ Verhältnisse wurden 1979 mit dem Umzug in die heutige WM-Halle beendet. Dort ist der Verein nach wie vor beheimatet, schaffte 1990 nach dem Wegfall der Unterstützung des Trägerbetriebes Reifenwerk unter neuem Namen den Umschwung und erlebte spannende Zeiten in der 2. und sogar in der 1. Bundesliga. Da war auch Marc Huster an Bord. Vier Jahre lang startete der zweifache olympische Silbermedaillengewinner und fünfmalige Weltmeister für Riesa. „Hier war ich nicht nur Sportler. Riesa hat mir die Chance gegeben, mich auch als Persönlichkeit zu entwickeln“, blickte er zur Feierstunde zurück. Trotz WM und Olympia zählt er auch den dreifachen EM-Sieg 1998 in der heimischen WM-Halle zu seinen größten Erfolgen. „Ich hatte riesigen Druck, wollte die Fans natürlich nicht enttäuschen. Aber es hat geklappt, die Stimmung war unbeschreiblich.“ Die RAC-



Oberbürgermeister Marco Müller (l.) übergab ein Geschenk für den Trainingsraum an Eckehard Thau.



Marc Huster, Weltmeister und jetziger MDR-Moderator, erinnerte an seine Riesaer Zeit zwischen 1997 und 2001. Fotos: U.P.

Mitglieder wirkten bei der EM als Helfer mit, keiner hat das Erlebnis vergessen. Zu erwähnen sind auch Frank Hausburgs 1994er Weltmeistertitel im Kreuzheben und die erfolgreiche Veranstaltung Deutscher Schülermeisterschaften. Mittlerweile ist der Verein in der Sachsenliga aktiv: „2020 streben wir den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga an“, verspricht Thau.

Riesa stellt den einzigen Verein im Landesverband, der ausschließlich im Ehrenamt arbeitet. Das geht nur, weil neben Eckehard Thau auch Robert Thees, Heiko Häusler und andere unermüdlich ackern, den Nachwuchs trainieren, Wettkämpfe organisieren und das Geld zusammenhalten. Die Ehrennadeln des Verbandes für Gewichtheben, Kraftdreikampf und Fitness Sachsen (VGKF) in Silber sind für

Häusler und Thees mehr als berechtigte Belohnung. Eckehard Thau erhielt die Ehrennadel in Gold, wozu man nur von ganzem Herzen gratulieren kann. „Der RAC liefert wie so viele andere Vereine den Be-

» Wieder Talente entwickelt

weis, dass das Ehrenamt ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft ist“, sagte Oberbürgermeister Marco Müller, der ebenfalls zur Festsitzung gekommen war. Der vielleicht noch größere Lohn für die „Macher“ des RAC ist die Entwicklung einiger Talente, die aktuell wieder Fahrt aufnimmt. Vicky Schlittig hat in Riesa begonnen, lebt förmlich für das Gewichtheben und ließ sich auch von der Fahrerei aus Gröditz nicht abschrecken. „Eckehard Thau

hat mir beigebracht, diesen Sport wirklich zu lieben“, bedankte sie sich bei ihrem Förderer. Inzwischen lernt und trainiert Vicky an der Sportschule Chemnitz, ist Vize-Europameisterin der Altersklasse U15, schickt sich an, bei der Jugend-EM der U17 im Dezember in Israel erneut um die Medaillen zu heben und ist eine wichtige Säule im Riesaer Sachsenliga-Team. Mit ihrem Bruder Robby sowie Hanna Thieme sind bereits zwei weitere junge RAC-Sportler in ihren Spuren unterwegs. „Diese Nachwuchstalente geben Hoffnung“, so der RAC-Chef. Da auch verstärkt Eltern und „Rückkehrer“ den Weg zum Verein gefunden haben, ist die Basis solider geworden. So gibt es auch für die kommenden 50 Jahre Hoffnung, dass die Leidenschaft an der Hantel weiter glüht. U. Päsler

Master-Schwimmer in Arnstadt

Gutes Mannschaftsergebnis

Frühes Aufstehen war nötig, damit die Master-Schwimmer des SC Riesa pünktlich zum Einschwimmen in Arnstadt sein konnten. Acht Sportler im Alter von 23 bis 62 Jahren hatten sich zur Ausgabe der Arnstadt-Masters angemeldet. Bei 23 Einzelstarts gelang es, den Sportstädtern, 19 Podestplätze zu erzielen.

Den erfolgreichen Tag ergänzten die Staffelplatzierungen mit einmal Gold und dreimal Bronze. Bei 148 Startern aus 31 Vereinen haben Marit Schneider, Jörg Lochmann, Maria Lindner, Ralf Kühn, Birgit Klose, Ines Joite, Carsten Haufe und Juri Davitashvili vom SC Riesa in der Mannschaftswertung einen sehr guten achten Platz belegt. K.S.



Staffelwechsel der Damen: Maria Lindner wechselt auf Marit Schneider.

Foto: SCR



Von der Sitzung des Stadtrates berichtet

Straßenbeleuchtung

Da zum Jahresende 2019 der Stromliefervertrag mit den Stadtwerken für die Straßenbeleuchtung in Riesa ausläuft, musste die Stadt einen neuen Stromliefervertrag ausschreiben – und zwar europaweit. Das hängt mit den komplizierten Ausschreibungsbedingungen zusammen, insbesondere damit, dass der Auftragswert den Schwellenwert für öffentliche Auftraggeber in Höhe von 221.000 Euro überschreitet. Da der neue Vertrag über drei Jahre bis Ende 2022 laufen wird, geht es um eine Gesamtsumme von ca. 921.000 Euro netto. Den Zuschlag erhielten die Stadtwerke Riesa GmbH.

Straße eingezogen

Der Stadtrat beschloss die Einziehung einer 167 Meter langen Teilstrecke der Erfurter Straße und einer Teilfläche an dieser Straße. Der Vor-

gang steht im Zusammenhang mit dem geplanten Eigenheimstandort, den die Wohnungsgesellschaft in diesem Gebiet erschließen wird. Die Absicht zur Einziehung wurde bereits im Mai beschlossen. Da nach der öffentlichen Bekanntmachung keine Einwendungen erfolgten, wurde nun der Einziehungsbeschluss gefasst.

Muskator-Gelände

Die Stadt plant für das ehemalige Muskator-Gelände die Entwicklung eines Wohngebietes, ergänzt durch nicht störende gewerbliche Nutzung. Als zu entwickelnde Wohnbaufläche ist dieses 6,5 ha große Areal auch im Flächennutzungsplan ausgewiesen. Darüber hinaus liegt es im Geltungsbereich des Gebietes „Aktives Stadtzentrum an der Elbe“ im Rahmen des Förderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“.

Dafür hat die Stadt Fördermittel in Höhe von rund 3,3 Mio. Euro beantragt.

Nach Prüfung aller Voraussetzungen kann der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden. Damit kommt man dem Wunsch des privaten Investors entgegen, der das Gelände entwickeln möchte. Die Stadt Riesa will ihrerseits Grundstücke in Elbnähe erwerben, um den Elbradweg vom Stadtpark in Richtung Gröba hindurchzuführen. Der Stadtrat beschloss einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes „Muskator“.

Glogauer Straße

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschloss den Verkauf eines ca. 3.300 m² großen Grundstücks an der Glogauer Straße. Hier wird die Tierarztpraxis Dr. Boeltzig ihren neuen Firmensitz errichten.

Tag der offenen Tür und Ausbildungsbörse am BSZ #gönndir deine Zukunft

Der Tag der offenen Tür am Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft (BSZ) Riesa in Verbindung mit der 11. Ausbildungsbörse der Agentur für Arbeit Riesa und dem Jobcenter des Landkreises Meißen rückt in greifbare Nähe. Am Sonnabend, dem 23. November, stehen die Türen auf der Paul-Greifzu-Straße 51 von 9.30 bis 13 Uhr offen. Jugendliche, die eine Ausbildung suchen oder sich beruflich orientieren möchten, sind hier genau richtig. Rund 90 regionale und überregio-

Besucher ein buntes Rahmenprogramm, unter anderem mit der deutschsprachigen Akustik-Rock-Band „Weltwärts“ aus Leipzig, Poetry Slam von Gerrard Schueft, dem Cehmnitzer Stadtmeister 2018, und Darbietungen von Schülern des BSZ sowie Workshops zum Thema „Prüfungsangst und Stressbewältigung“ von der niederländischen Coaching-Expertin Atma Serena Glieca. Kulinarische Angebote laden zum Verweilen ein, und für Parkplätze ist gesorgt.



Das BSZTW öffnete seine Türen für alle Interessierten. Foto: U.P.

nale Unternehmen aller Branchen, Kammern und Verbände sind vertreten.

Ein Fotograf erstellt kostenfreie Bewerbungsfotos zum Mitnehmen. Die Kaufleute für Büromanagement bieten in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Riesa und dem Jobcenter des Landkreises Meißen einen Bewerbungsmappen-Check an. Die Berufsberater beider Behörden helfen bei allen Fragen zur Berufswahl.

Das BSZ öffnet seine Fachkabinette und stellt die verschiedenen dualen Ausbildungen vor. Ebenso finden persönliche Beratungen zum Beruflichen Gymnasium und zur Fachoberschule statt.

Darüber hinaus erwartet die

Die Auszubildenden der Landesfachklasse V17b der Veranstaltungskaufleute am BSZ arbeiten mit ihrer projektbetreuenden Fachlehrerin bereits seit Frühjahr 2019 an der Vorbereitung dieser Veranstaltung. In unterschiedlichen Teams wurden u. a. die Positionierung der ausstellenden Unternehmen im Schulgebäude, die Pressearbeit, das Erstellen und Publizieren von Plakaten, Flyern und City-Cards unter dem Hashtag #gönndir, das Rahmenprogramm sowie das Catering organisiert. Unterstützung finden die Auszubildenden durch die Schulleitung des BSZ, die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit Riesa und des Jobcenters des Landkreises Meißen.



BSKP®

STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER
RECHTSANWÄLTE

Sebastian Lohse
Rechtsanwalt und Mediator

Martin Volkmann
Rechtsanwalt

Danny Graßhoff
Rechtsanwalt

Mareile Flatt-Baier
Steuerberaterin

Dr. Mary Lachmann
Rechtsanwältin

BSKP Riesa · Hauptstraße 44 · 01589 Riesa · Telefon 035 25-5032-0 · riesa@bskp.de

- Anzeige - Freiheitsstrafe ohne Bewährung wegen Beleidigung eines Polizeibeamten - Anzeige -

Die Beleidigung eines Polizeibeamten kann nicht nur regelmäßig teuer werden, also zur Verhängung einer empfindlichen Geldstrafe führen, sondern unter Umständen auch eine Freiheitsstrafe ohne Bewährung nach sich ziehen, wie eine Entscheidung des Oberlandesgerichts Hamm (Beschluss vom 11.09.2018 – 1 RVs 58/18) zeigt: Am Abend sollte die Geburtstagsfeier eines Bekannten des Angeklagten stattfinden. Hierzu waren Bierbänke auf einem Parkplatzbereich aufgebaut. Aufgrund einer gemeldeten Ruhestörung für das Gebiet, in dem die Geburtstagsfeier stattfinden sollte, wurde eine polizeiliche Kontrolle durchgeführt. Dabei forderte ein Polizeibeamter den Angeklagten auf, sich durch einen Personalausweis auszuweisen. Hierauf erwiderte der Angeklagte lautstark: „Den habe ich schon abgegeben, du Spinner!“. Im weiteren Verlauf verlangte der Polizeibeamte von dem Angeklagten, seine Messerhalskette abzulegen und sie der Polizei auszuhändigen. Dieser Aufforderung kam der Angeklagte mit der lautstarken Äußerung nach: „Hier hast du es, du Spastil!“. Wegen dieses Geschehens war der Angeklagte durch das Amtsgericht Dortmund wegen Beleidigung zu einer Geldstrafe von 1.600 Euro verurteilt worden. Auf die Berufung der Staatsanwaltschaft, mit der diese die Verhängung einer Freiheitsstrafe statt der ausgeteilten Geldstrafe begehrte, hat das Landgericht Dortmund mit dem angefochtenen Urteil sodann den Angeklagten anstelle zu einer Geldstrafe zu einer Freiheitsstrafe von 4 Monaten verurteilt. Diese Freiheitsstrafe wurde deshalb nicht zur Bewährung ausgesetzt, weil der Angeklagte – so das Landgericht – bislang verhängte Bewährungsstrafen in keiner Weise ernst genommen habe und ohne die Vollstreckung einer Freiheitsstrafe alsbald wieder mit ähnlichen Taten zu rechnen sei. Die Revision des Angeklagten gegen das Berufungsurteil des Landgerichts Dortmund ist erfolglos geblieben, weil der 1. Strafsenat keine Rechtsfehler zum Nachteil des Angeklagten bei der Nachprüfung des Berufungsurteils erkennen konnte.

Danny Graßhoff, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
		Krematorium Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft

Kranzniederlegung

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 17. November, findet 14 Uhr auf dem Waldfriedhof Zeithain eine öffentliche Gedenkstunde mit Kranzniederlegung statt. Die Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain, die Reservistenkameradschaft Riesa und der Förderverein Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain e.V. laden gemeinsam dazu ein. Als Vertreter des Sächsischen Landesverbandes des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. wird Landesvorstand Klaus-Dieter Müller sprechen. Der Volksbund versteht diesen Tag auch als Tag der Mahnung zu Versöhnung, Verständigung und für Frieden.





Stadtwerke Riesa informieren

Versorgungsqualität über dem Bundesdurchschnitt

Die Zuverlässigkeit der Stromversorgung für die Netze der Stadtwerke Riesa GmbH (SWR) befindet sich auf einem sehr hohen Niveau. Dies bestätigte nun auch der bundesweite SAIDI-Wert, welchen die Bundesnetzagentur ermittelt und veröffentlicht. So lag der Wert 2018 im SWR-Netz bei 4,15 Minuten je angeschlossenem Letztverbraucher. Im Vergleich ist der Durchschnittswert der Bundesrepublik mit 13,91 Minuten mehr als dreimal so hoch.

Als Stromnetzbetreiber haben die SWR der Bundesnetzagentur jährlich einen Bericht über aufgetretene Versorgungsunterbrechungen zu übermitteln. Bei der Berechnung des SAIDI-Wertes werden nur ungeplante Unterbrechungen mit spürbaren

Auswirkungen auf den Letztverbraucher berücksichtigt. Die durchschnittliche Nichtverfügbarkeit wird in Minuten je angeschlossenem Letztverbraucher angegeben.

Als Erhebungsergebnis hat die Bundesnetzagentur für das Jahr 2018 in der gesamten Bundesrepublik durchschnittliche Versorgungsunterbrechungen je angeschlossenem Letztverbraucher von 13,91 Minuten ermittelt. Im Vorjahr lag dieser Wert bei 15,14 Minuten. Mit 4,15 Minuten liegt das Ergebnis für das Stromnetz der SWR deutlich unter dem bundesdeutschen Durchschnitt. Laut Angaben der Bundesnetzagentur hängt die Ursache für die Verbesserung in der Mittel- und Niederspannungsebene vor allem damit zusammen, dass die Auswirkung von Wetterereignissen geringer war.



Um alle Riesaer rund um die Uhr sicher und zuverlässig mit Strom zu versorgen, ist die kontinuierliche Erneuerung und der Ausbau im gesamten Netzgebiet der SWR eine zentrale Aufgabe des Unternehmens.

„Das Ergebnis bestätigt das hohe Niveau der personellen, technischen und finanziellen Leistungsfähigkeit des

Unternehmens. Nur mit diesen Voraussetzungen kann die Versorgungssicherheit und Kundenzufriedenheit

nachhaltig gewährleistet werden“, fasst SWR-Geschäftsführer René Röthig zusammen.

Stromkosten steigen

Neue Preise für Strom ab dem 1. Januar 2020

Im kommenden Jahr steigt die EEG-Umlage und auch die Einkaufspreise für elektrische Energie befinden sich im stetigen Aufwärtstrend.

Strom

Die EEG-Umlage steigt um rund 5,5 Prozent von 7,62 Cent/kWh (brutto) im Jahr 2019 auf 8,04 Cent/kWh (brutto) im Jahr 2020. Sie macht über ein Viertel des gesamten Strompreises aus und muss von allen privaten Verbrauchern entrichtet werden. Die EEG-Umlage fördert den Ausbau von Erneuerbaren Energien und hilft somit bei der Energiewende. Ein weiterer Kostentreiber sind die gestiegenen Energiehandelspreise.

Einen Teil der gestiegenen Einkaufspreise für Strom konnten die SWR durch den

Beschaffungsmix aus eigenen Erzeugungsanlagen und langfristigen Lieferantenverträgen absichern. In Summe müssen jedoch zum 1. Januar 2020 die Arbeits- und Grundpreise der Stromprodukte angepasst werden. Ein privater Haushaltskunde in Riesa zahlt ab dem 1. Januar 2020 1,31 Cent (brutto) mehr für die verbrauchte Kilowattstunde Strom. Der Grundpreis erhöht sich um 4,76 Euro pro Jahr (brutto). Bei einem Stromverbrauch von 2.000 kWh/Jahr ist das eine Kostensteigerung von 2,58 Euro/Monat (brutto). „Private Stromkunden, die unseren Grundversorgungstarif haben, können mit dem Wechsel in den günstigen STADTSTROM-Tarif sparen. Für Gewerbekunden empfehlen wir den VOLLProf!Strom-Tarif.“, so SWR-Geschäftsführer René Röthig.

Erdgas

Für unsere Erdgaskunden ändert sich im neuen Jahr nichts, hier halten wir unsere Preise für das Jahr 2020 stabil.

Weitere Informationen

Die SWR informieren in den kommenden Tagen alle Kunden persönlich über den neuen Energiepreis. Die Höhe der Abschläge bleibt zunächst gleich. Erst mit der Jahresabrechnung und der Jahresrechnung ergeben sich für alle Kunden die neuen Abschläge für das Jahr 2020. Die Mitarbeiter der SWR stehen zudem für eine persönliche Beratung im Kundenzentrum am Alten Pfarrweg oder per Telefon unter 03525 70830 gern zur Verfügung. Weitere Informationen über die Produkte finden Kunden auch im Internet unter www.stw-riesa.de.

Die neuen Strompreise (gültig ab 01.01.2020)

Grund- und Ersatzversorgung

Einkaufspreis ohne Tarifseiten

- Arbeitspreis** 29,39 ct/kWh (netto: 24,70 ct/kWh)
- Grundpreis** 114,12 Euro/Jahr (netto: 95,90 Euro/Jahr)

Zweitartizähler mit Tarifseiten

- Arbeitspreis HT** gilt für die Zeit täglich von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr
29,39 ct/kWh (netto: 24,70 ct/kWh)
- Arbeitspreis NT** gilt für die Zeit täglich von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr
28,20 ct/kWh (netto: 23,70 ct/kWh)
- Grundpreis** 143,63 Euro/Jahr (netto: 120,70 Euro/Jahr)

Sonderprodukte

STADTSTROM

- Arbeitspreis** 28,56 ct/kWh (netto: 24,00 ct/kWh)
- Grundpreis** 114,12 Euro/Jahr (netto: 95,90 Euro/Jahr)

VOLLnatur! Strom

- Arbeitspreis** 28,80 ct/kWh (netto: 24,20 ct/kWh)
- Grundpreis** 114,12 Euro/Jahr (netto: 95,90 Euro/Jahr)

Die Netto-Arbeitspreise enthalten die jeweils geltende Stromsteuer (zurzeit 2,05 ct/kWh) sowie die Mehrbelastungen aus dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz, den Aufschlag aus dem Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz, die Konzessionsabgabe an die Kommune, die Umlage nach § 19 Abs. 2 Stromneuzulassung (StromNEU), die Offshore-Netzumlage nach § 17i EnWG-Novelle und die Umlage für erneuerbare Lasten nach § 18 Abs. 4. Die jeweiligen Beträge haben die SWR auf ihrem Preisblatt veröffentlicht. Dieses ist im Kundenzentrum bzw. auf Anfrage sowie auf der Internetseite der SWR erhältlich. Die Grundpreise gelten für einmal jährliche Abrechnung und Rechnungslegung. Die angegebenen Werte sind aus Übersichtlickeigründen gerundet. Das Entgelt wird auf der Basis von Nettopreisen ermittelt und erhöht sich um die Umsatzsteuer (zurzeit 19 %).



Zum Jahrestag der Novemberpogrome von 1938

Ehrendes Gedenken



Stadträte aller Fraktionen erinnerten am Sonnabend, 9. November, an die Opfer der Reichspogromnacht von 1938 und des nationalsozialistischen Holocaust. Sie legten als Zeichen des Gedenkens Blumen am Ehrenmal auf dem Poppitzer Platz nieder. Foto: M.L.

Öffentliche Bekanntmachung

Nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im Fundbüro der Stadtverwaltung abgegeben:

- Fundsache 120/2019 vom 03.09.2019 – Mountainbike**
- Fundsache 121/2019 vom 09.09.2019 – Schlüsselbund**
- Fundsache 122/2019 vom 10.09.2019 – Schlüsselbund mit Schlüsselanhänger**
- Fundsache 123/2019 vom 01.09.2019 – Sonnenbrille**
- Fundsache 124/2019 vom 12.09.2019 – Damenfahrrad**
- Fundsache 125/2019 vom 13.09.2019 – Schlüsselbund**
- Fundsache 127/2019 vom 18.09.2019 – Damenbrille**
- Fundsache 128/2019 vom 09.09.2019 – i-Phone**
- Fundsache 131/2019 vom 09.09.2019 – Schlüsseltasche**
- Fundsache 132/2019 vom 17.09.2019 – Mountainbike**
- Fundsache 134/2019 vom 11.09.2019 – DB-Ausweis**
- Fundsache 137/2019 vom 15.09.2019 – Herrenarmbanduhr**
- Fundsache 139/2019 vom 05.10.2019 – Bargeld**
- Fundsache 140/2019 vom 29.09.2019 – Schlüsselbund am Schlüsselband**
- Fundsache 141/2019 vom 02.10.2019 – Schlüsseltasche**
- Fundsache 144/2019 vom 23.10.2019 – Rucksack mit Inhalt**
- Fundsache 146/2019 vom 28.10.2019 – einzelner Schlüssel mit Anhänger**

Die Verlierer oder sonstige Berechtigten werden aufgefordert, Ansprüche innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach Fundeingang geltend zu machen.

Die Agentur für Arbeit informiert

Karrieremöglichkeiten bei der Bahn

Die Deutsche Bahn AG stellt am Donnerstag, 21. November, 16.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Riesa, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, die Ausbildungs- und Studiengänge des Unternehmens vor.

Die Deutsche Bahn AG bietet Schulabgängern vielfältige Einstiegsmöglichkeiten in das Berufsleben an. Neben modernen und zukunftsorientierten Ausbildungsberufen gibt es auch zahlreiche duale Studiengänge.

Die Berufe reichen im gewerblich-technischen Bereich vom Tiefbaufacharbeiter, Gleisbauer bis zum Konstruktionsmechaniker. Im serviceorientierten Bereich bildet das Unternehmen Fachkräfte im Gastgewerbe sowie Köche aus, und in den Ver-

kehrsberufen gehört selbstverständlich der Eisenbahner im Betriebsdienst und der Kaufmann für Verkehrsservice dazu.

Ebenso werden Fachinformatiker für Systemintegration und IT-Systemelektroniker ausgebildet.

Ein duales Studium ist in den Richtungen Wirtschaftsingenieurwesen, Bauwesen sowie Elektrotechnik möglich. Ein Mitarbeiter des Unternehmens wird die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten vorstellen, Tipps zum Bewerbungsverfahren geben und individuelle Fragen zur Ausbildung beantworten.

Alle Interessenten sind zu der Vortragsveranstaltung eingeladen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter des BiZ-Teams unter Telefon 03525/711-213 zur Verfügung.



Parkraumeinschränkungen

Montag, 18. November: A.-Puschkin-Platz links von Bahnhof- bis Breite Straße; Weinbergstraße Parkplatz Zufahrt Klinik; Mergendorfer Weg von Poppitzer bis Dr.-Külz-Straße.

Dienstag, 19. November: A.-Bebel-Straße von Pausitzer bis Dr.-Külz-Straße; A.-Puschkin-Platz von Bahnhofstraße bis Zeitungskiosk; Dr.-Scheider-Straße von Fr.-Engels- bis A.-Bebel-Straße.

Donnerstag, 21. November: Dr.-Scheider-Straße von H.-Heine- bis Fr.-Engels-Straße; Dr.-Scheider-Straße von Goethe- bis Hauptstraße; Niederlagstraße von Elb- bis Hauptstraße.

Freitag, 22. November: Parkstraße beids. von Am Rundteil bis Hauptstraße; Dr.-Scheider-Straße Parkplatz Stadtverwaltung; Am Hang drei Seiten Parkplatz.



Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Canitzer Straße: Noch bis voraussichtlich 29.11.2019 erfolgt die Vollsperrung im Bereich zwischen der Hausnummer 10 und Reußner Straße. Grund ist die Verlegung von Gas- und Trinkwasserleitungen. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Auenwaldstraße: Bis zum 18.12.2020 erfolgt in der Ortslage Nickritz die Vollsperrung der Auenwaldstraße zwischen Ortseingang und Ortausgang in mehreren Bauabschnitten. Dort erfolgt der grundsätzliche Straßenausbau. Umleitungen werden ausgeschildert.

IMPRESSUM Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa

Herausgeber: Stadtverwaltung Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur: Uwe Päsler
Tel. 03525/700205 · Fax 03525/733832
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 22.11.2019.



Absolventenball 2019 der Staatlichen Studienakademie Riesa

Auf dem roten Teppich der Zukunft entgegen

Es ist immer ein besonderes Ereignis, wenn die frisch gebackenen Absolventinnen und Absolventen der Staatlichen Studienakademie Riesa nach drei Jahren Studium auf die große Bühne treten. In diesem Jahr verhiß schon das Motto des Absolventenballs 2019 Großes. Das Thema „Red Carpet“ verwandelte die Remontehalle Großenhain in den Schauplatz einer Oscar-Verleihung. Statt goldener Trophäen erhielten die Preisträger jedoch ihre Bachelor-Urkunden und Zeugnisse. Mehr als 100 Absolventinnen und Absolventen der Staatlichen Studienakademie liefen auf dem roten Teppich zur fei-

erlichen Zeugnisübergabe ein. Etliche erhielten Auszeichnungen für herausragende Abschlüsse, und nicht selten waren unter den Gratulanten die Praxispartner der BA-Studenten zu finden. Prof. Dr. Ute Schröter-Bobsin, Direktorin

» Zeugnisse und rauschende Ballnacht

der Akademie, sowie René Röthig, Geschäftsführer der Stadtwerke Riesa und Vorsitzender des örtlichen Beirates, unterstrichen in ihren Festreden die Bedeutung von Kommunikation, Teamwork und Engagement auf dem zukünftigen Berufsweg.

Nach der Feststunde feierten fast 400 Gäste einen rauschenden Ballabend.

Der Absolventenball wurde als Studienprojekt von sechs Studentinnen organisiert und erstmals vom studentischen Verein Campusnetzwerk Riesa e.V. in Kooperation mit der Staatlichen Studienakademie veranstaltet. Campusnetzwerk Riesa e.V. ist ein innovatives Lehr-Lern-Konzept und wird in Zukunft weitere Projekte und Veranstaltungen präsentieren. Der Verein wird von Studierenden und nunmehr Absolventen geführt und verantwortet Event- und Vereinsmanagement in der Praxis.



Der rote Teppich war für die Absolventen ausgerollt. Foto: L. Sauer

Ein Dank geht an alle Unterstützer der Veranstaltung, neben zahlreichen namhaften Unternehmen der Region waren auch der Verein zur

Förderung der Staatlichen Studienakademie Riesa und die Wohnungsgesellschaft Riesa beteiligt.

Info: BA

Regelungen zum Winterdienst

Anliegerpflichten

Ob und wann der Schnee kommt, wissen wir nicht genau, aber jahreszeitgerecht weist die Stadtverwaltung Riesa auf die Räum- und Streupflichten aller Bürger bei der Reinigung von Straßen und Wegen hin.

Verkehrssicherungspflicht

Die Verkehrssicherungspflicht besagt, dass die Anlieger dafür sorgen müssen, dass die betreffenden Flächen bei Schnee und Glätte an Werktagen bis 7.30 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr von Schnee freizumachen sind. Bei Glätte ist die Fläche zu streuen und bis 20 Uhr in einem verkehrssicheren Zustand zu halten.

Die geschobenen Schnee- und Eismassen sind am Rand des Gehweges – jedoch nicht auf der Fahrbahn – zu lagern. Fußgänger dürfen dabei nicht wesentlich behindert oder gefährdet werden. Die Breite der geräumten Fläche muss einen Begegnungsverkehr ermöglichen.

Besteht kein Platz für die Schneemassen, sind diese auf das eigene Grundstück zu räumen. Straßenrinnen, Kanaleinläufe und Entwässerungsanlagen sind freizuhalten. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in der Breite von 1,50 m zu räumen. An Haltestellen für öffentliche

Verkehrsmittel oder Schulbusse muss der Gehweg bis zur Bordsteinkante vom Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, so dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen durch eine der Türen der Busse und ein Zu- bzw. Abgang zur Warthalle, falls vorhanden, gewährleistet ist.

Geh- und Radwege

Auf Wegen mit dem Verkehrszeichen „Getrennte Geh- und Radwege“ besteht für Anlieger die Räum- und Streupflicht für den Gehwegsteil. Auch beim Zeichen „Gemeinsamer Geh- und Radweg“ hat der Anlieger die Räum- und Streupflicht so zu erfüllen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet sind.

Streumaterial

Auf Gehwegen darf nur abstumpfendes Streumaterial verwendet werden. Dazu zählen Splitt, Sand, Blähschiefer oder andere geeignete Mittel. Asche und Kohlenstaub sind nicht zu verwenden! Die Verwendung von auftauenden Mitteln (Salz oder salzhaltige Stoffe) ist grundsätzlich verboten, jedoch in Ausnahmefällen, wie z. B. Eisregen, auf Treppen, Rampen, Gefälle, Steigungen und ähnlichen Gefahrenstellen mit maximal 20 g je m² erlaubt. Für Gehflächen mit Baumbestand gilt diese Ausnahmeregelung jedoch nicht!

LANDWALDBAUM

- Baumpflege und -Kontrolle, Abtragung und Fällungen
- Pflege, Schnitt und Neuanlage von Obstgehölzen
- Höhenarbeiten mittels Seilklettertechnik



Arne Eckert
Tel. 0176 4388 5457
Neuhirschsteiner Str. 25
01594 Hirschstein

www.landwaldbaum.de
info@landwaldbaum.de

SENSATIONS-MÖBELPREIS!

1.900,- €

inkl. Spüle & Armatur

* ANGEBOT IST GÜLTIG BIS ZUM 31.12.2019.



Eine Küche – viele Möglichkeiten

Individuelle Küchenplanung für Karl-Marx-Ring, Magdeburger-, Berliner-, R.-Breitscheid- und Bahnhofstraße in Riesa!

KÜCHENSTUDIO



FRANKE

Seit 1994

Alleestraße 21 · 01591 Riesa
Telefon: 03525 893184

In 18 Farben lieferbar!



Veranstaltungstipps · Veranstaltungstipps · Veranstaltungstipps

Die Eiskönigin

Am Mittwoch, 20. November, startet der langersehnte 2. Teil „Die Eiskönigin 2“ auch im Filmpalast Capitol Riesa. Im neuen Abenteuer genießen die Schwestern Anna und Elsa ihr ruhiges Leben in Arendelle. Bis eines Tages eine eigenartige Unruhe Elsa ergreift und eine geheimnisvolle Stimme sie in den Wald ruft, die ihr Antworten auf all ihre Fragen verspricht: Warum ist sie so wie sie ist, warum hat gerade sie magische Kräfte? Zusammen mit Anna, Olaf, Sven und Kristoff bricht sie auf, das Rätsel zu ergründen. Dabei trifft die Crew nicht nur das Volk des Waldes und andere neue Weggefährten, auf ihrer aben-

teuerlichen Reise müssen Elsa und Anna einmal mehr zusammenhalten und füreinander mit Mut, Vertrauen und Schwesternliebe einstehen. Pünktlich zur Weihnachtssaison wird einer der erfolgreichsten Animationsfilme aller Zeiten endlich fortgesetzt. Mit „Die Eiskönigin 2“ wird ab dem 20. November die Erfolgsgeschichte weitergeführt.

→ **Mi., 20. November**

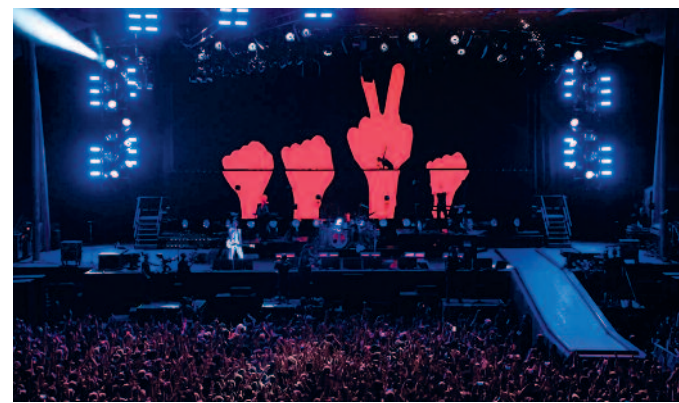
Konzerterlebnis

Am Donnerstag, 21. November, 20 Uhr, am Sonntag, 24. November, 17 Uhr und zusätzlich am Dienstag, 26. November, 20 Uhr präsentiert der Filmpalast Capitol Riesa

das Konzerterlebnis „Depeche Mode: Spirits of the Wood“.

Depeche Mode veröffentlichen zusammen mit Trafalgar Releasing, Sony Music Entertainment und BBH Entertainment den neuen abendfüllenden Dokumentar- und Konzertfilm „Spirits in the Forest“, der als Kinoovent am 21. November gezeigt wird (mit Zusatzshows am 24. November). Der Film wird Fans auf der ganzen Welt zusammenbringen, um den Einfluss von Depeche Modes Musik zu feiern. Er wird in mehr als 2.400 Kinos in über 70 Ländern zu sehen sein – von Adelaide bis Zagreb.

Der Film zeigt nicht nur, wie



Für Fans ein Riesenevent: Depeche Mode im Konzert.

und warum Popularität und Relevanz der Band im Laufe ihrer Karriere gewachsen sind, sondern gibt auch einen Einblick in die unglaubliche Kraft der Musik, die Menschen in die Lage versetzt,

Widrigkeiten zu überwinden und Verbindungen über die Grenzen von Sprachen, Orten, Geschlecht und Alter hinweg herzustellen.

→ **Do., So., Di., 21./24./26. November**

TAG DER OFFENEN TÜR
AM BSZ FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT RIESA

11. AUSBILDUNGSBÖRSE
DER AGENTUR FÜR ARBEIT RIESA UND DES JOBCENTERS LANDKREIS MEIßEN

Landkreis Meißen
bsz.tv

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Riesa

CHANCEN
ORIENTIERUNG
TRAUMJOB
ZUKUNFT

23.11.2019
9:30-13:00

BSZ FÜR TECHNIK & WIRTSCHAFT RIESA
PAUL-GREIFZU-STR. 51
01591 RIESA

WWW.BSZTW-RIESA.DE
WWW.FACEBOOK.COM/TDOTBSZRIESA

Jahresmitgliederversammlung HGV Riesa e.V.

Präsidium gewählt

Bei der Jahresmitgliederversammlung des HGV Riesa e.V. wertete Vereinspräsident Kurt Hähnichen zahlreiche Aktivitäten des Vereins aus und stellte Pläne für 2020 vor. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der 25. Automeile und den Herausforderungen

sich in Trägerschaft des Vereins befindet. Zur Wahl des Präsidiums traten die Vorstandsmitglieder Kurt Hähnichen, Maritta Prätzel, Reiner Striegler und Andree Schittko erneut an und wurden einstimmig bestätigt. Die Stadt Riesa ist durch Manuela Langer vertreten. HGV

Weihnachtsmann-Postamt öffnet wieder Wunschzettel und Briefe



Wie in jedem Jahr zur Vorweihnachtszeit öffnet das Weihnachtsmann-Postamt in der RIESA Information wieder seine Pforten. Vom 18. November bis 14. Dezember können während der Öffnungszeiten Briefe an den Weihnachtsmann und Wunschzettel in den weihnachtlich dekorierten Briefkasten im Verkaufsraum eingeworfen werden. Fleißige Helfer aus der Postabteilung des Weihnachtsmannes beantworten garantiert jeden Brief! Wichtig ist deshalb, dass darauf ein lesbarer Absender vermerkt ist. Die Mitarbeiterinnen der RIESA Information und mehrere Omas unserer Stadt möchten damit den Kindern in der Adventszeit eine besondere Freude bereiten.

